

Russland blockiert Rückkehr zur Ukraine von 1991 - Eskalation in Cherson!

Der Artikel beleuchtet die aktuellen Konflikte zwischen Russland und Ukraine, insbesondere die Situation in Kherson am 2. Mai 2025.



Kherson, Ukraine -

In den aktuellen Spannungen zwischen Russland und der Ukraine gibt es alarmierende Berichte über militärische Aktivitäten und zivilen Verlust. Laut **TV2** hat das russische Außenministerium eine Erklärung veröffentlicht, in der die Ukraine beschuldigt wird, mindestens sieben Zivilisten in der von Russland besetzten Kherson-Region getötet und viele weitere verletzt zu haben. Dieser Vorwurf hat zu scharfen Reaktionen geführt, da die ukrainische Regierung die Behauptungen zurückweist und betont, dass nur militärische Ziele angegriffen wurden.

In der russischen Erklärung wird die ukrainische Position als „nutzlos und grundlos“ abgetan. Zudem wird der Ukraine vorgeworfen, ein „kannibalistisches Instinkt“ gegen alles Russische zu haben. Russland hat zudem kundgetan, dass es eine Rückkehr der Ukraine zu ihren Grenzen von 1991 nicht zulassen wird. In diesem Kontext stellte der russische Außenminister Sergej Lavrov fest, dass die Ukraine in ihren 1991er Grenzen hätte bleiben können, wenn sie kooperiert hätte. Präsident Volodymyr Zelensky äußerte, dass eine Rückkehr zu diesen Grenzen eine Voraussetzung für einen Friedensvertrag mit Russland darstellt.

Wiederholte Angriffe auf Kherson

Die Situation in Kherson ist angespannt, und die Stadt erlebt intensives Artilleriefeuer von russischen Streitkräften. Die Stadt, die vor zwei Jahren als erste große ukrainische Stadt unter russische Kontrolle fiel, wurde neun Monate später befreit. Laut **CNN** berichten Anwohner von den schlimmsten Angriffen, die sie seit langem erlebt haben, wobei russische Kräfte nur weniger als eine Meile entfernt am Dnipro-Fluss positioniert sind.

Erschreckende Bilder zeigen frisch gegrabene Gräben entlang des Flussufers, was auf anhaltende militärische Aktivitäten hindeutet. Berichten zufolge werden Kämpfe in der Nähe des Dorfes Krynyky gemeldet, das vom russischen Verteidigungsministerium als von russischen Truppen gereinigt bezeichnet wurde – eine Behauptung, die von der Ukraine zurückgewiesen wird.

In den letzten Wochen wurden zudem drei Zivilisten durch Beschuss getötet, darunter ein 39-jähriger Mann, eine 67-jährige Frau und ein 19-jähriger Mann sowie ein 14-jähriges Mädchen. Nur etwa 1.000 der einst 30.000 Einwohner der Halbinsel außerhalb des Stadtzentrums sind geblieben, wobei die meisten der verbleibenden Bewohner älter sind. Die Lebensbedingungen haben sich dramatisch verschlechtert, und viele Anwohner haben sich an die ständigen Angriffe gewöhnt, wobei einige

nachts wach bleiben, um sich in Sicherheit zu bringen. Eine kürzlich durchgeführte religiöse Zeremonie bot den verbliebenen Bewohnern eine seltene Gelegenheit zur Gemeinschaft, während sie täglichen Herausforderungen begegnen.

Details	
Vorfall	Krieg
Ort	Kherson, Ukraine
Verletzte	30000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nyheder.tv2.dk• www.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de